

*Von Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Vorstand BEOS AG*

Bernd Heuer traf ich das erste Mal im Februar 1990 in Düsseldorf. Ich hatte im Jahr zuvor mein Studium in Köln beendet und erste Berufserfahrungen in der Projektentwicklung gesammelt. Die Branche erschien mir ausgesprochen interessant. Ich wollte deshalb viel mehr Wissen erwerben und suchte nach einer geeigneten Weiterbildungsmöglichkeit. Bernd Heuer brachte mich damals mit Professor Karl-Werner Schulte von der European Business School zusammen. Kurz zuvor hatte er ihn davon überzeugt, sich einmal mit dem Thema Aus- und Weiterbildung in der Immobilienwirtschaft zu beschäftigen. Schulte bot mir an, den ersten Jahrgang des Kontaktstudium Immobilienökonomie, der im Juni 1990 startete, als Assistent zu unterstützen. Später wurde ich dann auch wissenschaftlicher Mitarbeiter bei ihm, erster Doktorand, Professor - der Rest ist Geschichte.

Über die Jahre hinweg hatte ich immer wieder Kontakt mit Bernd Heuer und seinen Mitarbeitern. Er setzte viele Impulse und brachte in der Tat kluge Köpfe zusammen. So regte er zum Beispiel bereits 1992 ein Intensivseminar Projektentwicklung an, das wir an fünf Tagen mit den damals wichtigsten Vertretern der Branche veranstalteten. Dort lernte ich auch Martin Köller und Andreas Schulten kennen, die an dem Programm mitwirkten. Aus dem Seminar ist dann mit viel Aufwand das erste "Handbuch Projektentwicklung" entstanden, das die Seminarbeiträge zusammenfasste und schnell zum Bestseller des damaligen Rudolf-Müller-Verlags in Köln wurde. Später entstand daraus ein ganzes Buchprogramm nebst einer Schriftenreihe, die sicherlich einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Professionalisierung der Immobilienwirtschaft in Deutschland geleistet hat. Gleiches gilt für die große Zahl an Konferenzen, die Bernd Heuer und Gitta Rometsch mit ihrem Team veranstaltet haben. Ich finde es sehr eindrucksvoll, wie hier über die Jahre hinweg nicht nur Trends nachgespürt sondern kontinuierlich Trends gesetzt wurden.

Auch nach der Gründung der BEOS 1997 blieb Bernd Heuer ein guter und willkommener Ratgeber. Er war stets kritisch, aber wohlwollend, manchmal unbequem, zeigte Neues und Alternativen auf, setzte Impulse und konnte auch gut zuhören. Unser BEOS Firmenmotto "weiter denken" passt auch gut auf alles, was er machte und heute noch macht.

Im November 2014 habe ich Bernd Heuer bei der Verleihung der Leadership Awards des ULI Germany in Hamburg getroffen. Er hat meinem Kollegen Holz und mir herzlich zur Entwicklung der BEOS gratuliert. Wir wussten das sehr zu schätzen, weil er uns eben schon seit unseren Anfängen kennt. Und ehrlich gesagt, bin ich ihm persönlich sehr dankbar: Allein schon wegen unseres ersten Gesprächs vor 25 Jahren.